

---

FDP Frankfurt am Main

# AUFRUF ZUR ÖFFENTLICHEN KUNDGEBUNG ZUM 31. JAHRESTAG DER UNABHÄNGIGKEIT DER UKRAINE

23.08.2022

---

Aufruf zur öffentlichen Kundgebung am Mittwoch, den 24. August 2022, 18:00 Uhr,  
Frankfurt am Main, Paulsplatz, aus Anlass des 31. Jahrestages der Unabhängigkeit der  
Ukraine

## **Frieden, Freiheit, Demokratie und Unabhängigkeit für eine freie Ukraine in einem freien Europa**

Am 24. August dauert der völkerrechtswidrige Angriffskrieg der russischen Föderation  
gegen die Ukraine genau sechs Monate. Der Krieg hat an Brutalität nichts verloren – im  
Gegenteil: Die fürchterlichen Bilder des Massakers von Butscha, die bewussten Angriffe  
auf zivile Einrichtungen und nicht zuletzt die Gefährdung des größten  
Kernkraftwerkkomplexes in Europa zeigen deutlich, dass die russische Föderation unter  
der Führung von Wladimir Putin vor nichts zurückschreckt. Die Menschen in der Ukraine  
leiden weiter unter diesem Krieg.

Am gleichen Tag begeht die Ukraine den 31. Jahrestag ihrer Unabhängigkeit von der  
Sowjetunion. In einem Referendum stimmten am 1. Dezember 1991 über 90 % der  
Ukrainerinnen und Ukrainer der Unabhängigkeit zu – darunter weit über 80 % auch im  
Süden und im Osten der Ukraine.

Wir zeigen weiterhin Solidarität für die Menschen in der Ukraine und unterstützen die  
Ukraine bewusst an ihrem Unabhängigkeitstag auf ihrem Weg, als demokratische Ukraine  
in freier Selbstbestimmung Teil des demokratischen Europas und der EU zu werden.

Wir fordern die russische Föderation aus Anlass des Jahrestages auf, die Unabhängigkeit  
und das Selbstbestimmungsrecht der Ukrainerinnen und Ukrainer endlich nicht mehr in

Frage zu stellen und unverzüglich diesen Krieg zu beenden, die Waffen schweigen zu lassen und unverzüglich sämtliche bewaffneten Kräfte vom völkerrechtlich anerkannten Staatsgebiet der Ukraine zurückzuziehen.

Wir bleiben entschlossen an der Seite der Ukraine und unterstützen diese weiter durch Solidarität, Sanktionen gegen die russische Föderation, Waffenlieferungen und wirtschaftliche Unterstützung.

FDP Frankfurt am Main, Bündnis 90 Die Grünen Frankfurt am Main, CDU Frankfurt am Main, SPD Frankfurt am Main, Volt Frankfurt am Main